

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Glockentöne**

**Proch, Heinrich**

**Wien, [1838]**

Singstimme & Klavier

[urn:nbn:de:bsz:31-243504](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-243504)

## GLOCKENTÖNE.

Gedicht und Musik von Heinrich Proch.

*Andante sostenuto.*

SINGSTIMME.

Durch die kü - le Mor - gen - luft hoch vom

PIANO FORTE.

Thurm die Glocke ruff: „Wachet auf! wachet auf ihr Brü - der! sin - ket auf die

Kni - - - e nie - - - der; dankt dem für die Ruh' der

Nacht, der als Va- - -ter hat ge-wacht, dankt dem für die Ruh' der

Nacht— der als Va- - -ter hat ge-wacht." Und die

Glo- - -cken fü- -nen wie- -der, laut und froh er - klin-gen

Lie- -der, und ein Braut - zug Paar an Paar, ei - let fröhlich zum Al - tar.

del. Ess.

Wie sie schallen in die Wei - - te, kün-det Freude ihr Ge - läu - - - te,

wie sie schallen in die Wei-te, kün-det Freu-de ihr Geläu- -te

8a

loco

f pp f

kündet Freude ihr Ge - läu - - te.

dimin.

Doch auch Unglück kann's be-deuten, wenn die Glocken dü-ster

e cal \*

353

läu-ten, wenn die Glocken düster

*religioso.*  
läu-ten, blickt dann auf in eu- rer Noth, bli-cket auf zum ew'gen

*ff* Gott!

*semplice.*  
Nimmer wird der Muth euch sinken, seht ihr hell die Hoffnung bli-ken; die

All<sup>o</sup> agitato. Tempo 1<sup>o</sup>

Hoff-nung, dir Hoff- - nung blin- - ket.

Tempo 1<sup>o</sup>

Und wenn dann der A-bendstern, nie-der-schaut, so still so

fern, las-set al - le Glocken klin-gen, las-set uns ein Lob- - - lied

sin - gen. Va-ter! Dank sei dir ge-bracht, du hast ü- - ber uns ge-wacht,

353

*fp*

Dank sei dir ge-bracht, du hast ü-ber uns ge-wacht. Va-ter!

*fp* *cal*

Va-ter! Dank sei dir ge-bracht, Va-ter! Va-ter! du hast

*fp* *cal*

ü-ber uns ge-wacht. Va-ter!

Dank sei dir ge-bracht!

*sempre* *morendo.* \*

3 53

